

1	Level 2.5 Ehrwald - Imst Hotel (830m) Anreise nach Ehrwald bis 09.00 Uhr. Begrüßung durch den Guide und Tourbesprechung anhand von Höhenprofil und Karte. Tourstart und baldiger Anstieg auf Asphaltnebenstraße und Schotter. An einer Alm biegen wir in den bekannten Blindseetrail ein. Der teils flowige, teils anspruchsvolle Trail endet am gleichnamigen See. Nach einer kurzen Pause und vorbei am idyllischen Weissensee stellen wir uns dem 2ten Anstieg des Tages. Eine breite Schotterpiste führt hinauf Richtung Marienbergjoch (1789m). Die letzten 20min zum Joch sind schieben	50 ▶ 1600▲ 1750▼	
2	Level 2.5 Imst - Pfunds (via Pillerhöhe) (Gasthof 970m) Kurz nach dem Tourstart schon das erste Highlight. Vorbei an der Bezirkshauptstadt Imst erreichen wir den reißenden Inn. Ein Stück rollen wir auf Augenhöhe mit den Raftingbooten stromabwärts um die Wette. Ein kurzer Pulskiller führt hinauf zu Österreichs spektakulärsten Bungee Jumping Brücke. Die eindrucksvolle Benni-Raich-Brücke zählt mit 94m zu den höchsten Fußgängerhängebrücken Österreichs. Unter uns eine der wohl atemberaubendsten Schluchten Europas, der Pitzenklamm. Weiter gehts auf abwechslungsreichen Wegen durch das Pitztal dem nächsten Highlight entgegen. Die Pillerhöhe, der s.g.	53 ▶ 1550▲ 1400▼	
3	Level 2.5 Pfunds - St.Maria (CH) (Gasthof 1375m) Heute steht die Überquerung des Alpenhauptkammes auf dem Programm. Auf herrlichen, neu angelegten Radwegen entlang des Inn verlassen wir Pfunds. In der Altfinsternüzerschlucht ist die Grenze zur Schweiz heute zum 1.Mal überquert. Die Befestigung Altfinsternüzer, eine mittelalterliche Gerichtsstätte und Grenzbefestigung an der Via Claudia Augusta, riegelt die enge Schlucht über dem reißenden Inn beeindruckend ab. Ein langer Schotterweg führt zur Norbertshöhe, oberhalb von Nauders. Launige Abfahrt bis Nauders und Mittagspause im bekannten Skiort. Jetzt geht es teils steil (kurze Schiebebepassagen) auf Schotterwegen hinauf	70 ▶ 1600▲ 900▼	
4	Level 2.5 St.Maria - St.Caterina (IT) Sporthotel (1734m) Gleich nach dem Frühstück beginnt die lange und teils steile Auffahrt ins karge und hochalpine Val Mora auf 2234m. Dieses magische Hochtal darf in keiner ambitionierten Transalp Sammlung fehlen. Auf breiter Schotterpiste und mit nur wenig Gefälle rollen die Bikes locker zwischen mächtigen Berggipfeln durch das Hochtal. Ein weiteres Schmäckerl wartet gegen Ende des Val Mora. Einem netten Wiesentrail folgt eine kurzweilige SingleTrail-Achterbahnfahrt. Der feine Trail schlängelt sich entlang der übrigen Bergflanke. Dabei bleibt er immer ein paar Meter oberhalb eines rauschenden Gebirgsflusses.	55 ▶ 1000▲ 1780▼	
5	Level 2.5 S.Caterina - Peio Fonti (Hotel 1173m) Nach dem üppigen Frühstücks-Buffer geht es mit der Seilbahn hinauf zur Cresta Sobretta (2790 m). Leichte Trails und Schotter führen hinab zur Passstraße und nach 350 hm ist der Gaviapass auf 2621m erreicht. Prachtige Ausblicke auf den Ortler, jetzt von einer anderen Seite. Kurz nach dem Pass zweigt der überwiegend anspruchsvollen Gallo Trail ab. Bei schlechten Wetter rollen wir einen Teil der Passstraße ab. Mittagspause. Es folgt die lange Auffahrt zur Rifugio	55 ▶ 1550▲ 1700▼	
6	Level 2.5 Peio Fonti - Madonna d'Campiglio (Bikehotel 1548m) Kurzes Einrollen auf Straße, dann ein schöner Trail hinab. Auf unterschiedlichen Wegen erreichen wir Dimaro im Herzen des Val di Sole. Ein teils steiler Forstweg führt vorbei an einem tosenden Wasserfall. Kurz vor dem Passo Carlo Magno (1682m) lichtet sich der Wald und wir rollen über fettgrüne Almwiesen. Mittagspause, bzw. Picknick an einer typischen Malga die eigene Produkte im Hofladen verkauft. Gut gestärkt gehts auf Schotterpisten in Richtung Grostenpass bergauf.	40 ▶ 1135▲ 1200▼	
7	Level 2.5 M d'Campiglio - Lago di Garda (200m) Früh brechen wir zur Abschlussetappe auf. Nach dem bekannten Skiort steht die Auffahrt zum Lago di Agola auf der Jobliste. Aus dem Talkessel heraus führt nur ein kleiner Trampelpfad hinauf zum Passo Bregn de l'Ors (1836m), auch Bärenpass genannt (Schiebepassage ca. 30 min). Doch heute trifft man keine Bären mehr hier oben. Viel mehr steht eine herrliche, knapp 20 km lange Abfahrt unterhalb der bekannten „12 Apostel“ bevor, nur unterbrochen von der verdienten	75 ▶ 1200▲ 2700▼	
8	Rücktransfer Ehrwald Sonntag ca. 08.00 Uhr. Zeiten vorbehaltlich Änderungen. Dauer ca. 4-5 Stunden, je nach Verkehr.	378 ▶ 9700▲ 11230▼	◀◀◀ Gesamtdaten

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Level 2.5</p>	<ul style="list-style-type: none"> - mind. 2 -3 Jahre Mountainbikeerfahrung, - gute Kondition (regelmäßig 2-3 mal Biken pro Woche), - gute Bikebeherrschung auf unbefestigten Wegen sowie auf Single-Trails im hochalpinen Gelände - mind. 2-3 Jahre Geländeerfahrung, <p>Wir empfehlen ein Fahrtechnik-Seminar im Taunus oder der Pfalz als Vorbereitung und gewähren 15,- EUR Nachlass auf GoCrazy-Tagesseminare oder Coaching im Vorfeld.</p>	<p>Tempo-Parameter</p> <p>ca. 400 - 500 hm pro Stunde, je nach Untergrund.</p>	
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Wissenswertes</p>	<p>Mindestteilnehmerzahl je Gruppe/Level ist 5. Die maximale Teilnehmerzahl je Guide beträgt unter normalen Umständen 11. Mountainbike-Reisen können nur mit technisch einwandfreien und zeitgemäßen Mountainbikes mit zeitgemäßen Scheibenbremsanlagen angetreten werden. Trekking- oder Crossbikes nur auf Anfrage. E-MTBs sind nur im Rahmen von E-Bike-Terminen erlaubt. Die Teilnehmer nebst deren Ausrüstung müssen den speziellen alpinen Anforderungen und Voraussetzungen gemäß der jeweiligen Tourenausschreibung in Hinblick auf Kondition, Fahrtechnik, Tempo-Parameter, Bikeausstattung und der spezifischen Bekleidung entsprechen. Auf allen GO CRAZY Mountainbike-Reisen besteht aus Gründen der Sicherheit Helmpflicht, auch bergauf und in Schiebepassen! Touren werden bei jedem Wetter durchgeführt, Ausnahme sind Gewitter oder Unwetter bei Tourstart am Morgen. Aus wichtigem Grund oder aus Gründen der Sicherheit und der Gewährleistung einer reibungslosen Durchführung behalten wir uns ausdrückliche Änderungen hinsichtlich der</p>	<p>gewählten Strecken und Quartiere vor, auch kurzfristig und ohne vorherige Ankündigung. Der vertragliche Leistungsumfang beinhaltet Gepäcktransport, jedoch keinen Begleitfahrzeug-Service. Es besteht kein grundsätzliches Anrecht auf Mitfahrt im Gepäckbus, wenn dem organisatorische- oder Kapazitätsgründe entgegenstehen oder Taxis für den Gepäcktransport eingesetzt sind. Wir versuchen dies natürlich wo immer möglich einzurichten. Jeder Teilnehmer hat Anspruch auf Transport von 1 Gepäckstück 90 x 40 x 40 cm, (oder vergleichbarem Volumen) mit max. 20 Kilo. Mehrgepäck transportieren wir nur mit Aufpreis. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung mit eingeschlossener Reiseabbruch-Versicherung! Etwaige Fragen oder Unklarheiten bitte unbedingt vor Buchung mit uns abstimmen.</p>	
<p>www.go-crazy.de</p>			